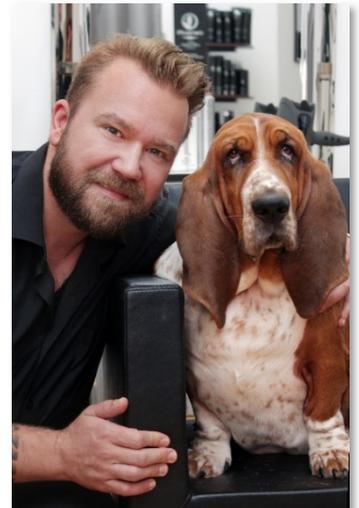


Pressemitteilung

Keiner will mehr arbeiten. Friseur sucht händeringend Mitarbeiter und zahlt sogar 300 Euro Finderlohn.

Berlin – Zum fünfjährigen Jubiläum vor wenigen Wochen hat Friseurmeister Bjoern Mentler in der Lübecker Straße in Moabit seinen Salon aufwendig und liebevoll umgebaut und renoviert. Mentler hat sich in den letzten fünf Jahren einen guten Ruf und großen Kundenstamm aufgebaut und hart dafür gearbeitet. Er hat zwei Auszubildendenstellen und drei Vollzeitstellen geschaffen, doch ich kann sie nicht besetzen, denn keiner bewirbt sich.

Vor wenigen Wochen verlor er wieder einen Mitarbeiter, weil dieser sein Glück in der Spaß-Industrie versuchen wollte. Nun hat Mentler drei offene Vollzeitstellen und es kommen seit über einem Jahr trotz Anzeigenschaltung nicht einmal Bewerbungen. Drei Auszubildende brachen in den letzten eineinhalb Jahren ihre Ausbildung ab, zwei bereits nach wenigen Wochen.



„Wer schneidet uns die Haare, wenn alle Youtube-Star werden? Ich hätte nie gedacht, dass mein größtes Problem als Saloninhaber die Mitarbeitersuche sein würde. Ich habe einen großen Kundenstamm, einen schönen Salon, zahle übertariflich und doch nun bedroht die Situation mein Geschäft.“ sagt Bjoern Mentler.

Mentler ist Mitglied der Innung und berichtet, dass der Fachkräftemangel im Friseurhandwerk durch die Einführung des Mindestlohnes befeuert wurde. Durch den Mindestlohn arbeiten viele Friseure, die nur nebenbei dazu verdient haben, nun weniger, weil sie mit dem höheren Lohn für weniger Stunden das verdienen, was sie brauchen. Doch es kommt kein Nachwuchs nach, der das auffangen kann. Somit ist der Bedarf nach Frisuren riesig, doch es gibt einfach zu wenige. Hinzu kommt, dass sich keine Auszubildende mehr auf Ausbildungsplätze bewerben oder sofort, wenn es anstrengend wird, abbrechen. Drei Auszubildende brachen in den letzten eineinhalb Jahren ihre Ausbildung ab, zwei bereits nach wenigen Wochen. Der einzige Lichtblick und große Stütze ist die aktuelle Auszubildende Veronique, die Mentler sehr unterstützt.

„Ich bezahle schon übertariflich. Hinzu kommen Prämien und Boni für Erreichung von zusammen gesteckten Zielen. Ich biete regelmäßig Schulungen, Messebesuche und Weiterbildungen an. Der Kühlschrank ist immer von mir gefüllt. Nun zahle ich sogar 300€ Belohnung für eine Vermittlung eines Friseurs.“ berichtet Bjoern Mentler, der vor 5 Jahren startete und inzwischen im zweiten Jahr in Folge als Paul Mitchell Flagship Store ausgezeichnet wurde.

Bjoern Menter Friseure

In der Lübecker Straße Höhe Perleberger Straße direkt gegenüber der Botschaft von Tadschikistan eröffnete im März 2012 Björn Mentler auf 20 Quadratmeter seinen kleinen Salon. Mit dem Slogan „Weil schönes Haar kein Zufall ist“ erfüllte sich Björn Mentler nach 13 Jahren Berufserfahrung seinen Lebens Traum eines eigenen Salons im Herzen von Moabit. Nach nur 1,5 Jahren erweiterte er den Salon auf über 100 Quadratmeter und schuf mehrere Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Björn Mentler Friseure

Lübecker Str. 19
10559 Berlin
Tel.: 030 – 30 20 87 20
info@bm-friseur.de
www.bm-friseur.de
www.facebook.com/BMFriseur

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 bis 19.00 Uhr
Mittwoch: 10 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 10 bis 19.00 Uhr
Freitag: 10 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10 bis 16.00 Uhr
Montag: geschlossen

Pressekontakt:

Lasse Walter, Lübecker Str.19, 10559 Berlin, lasse.walter@lassewalter.com, 030-75524066